

## Veranstaltungsort

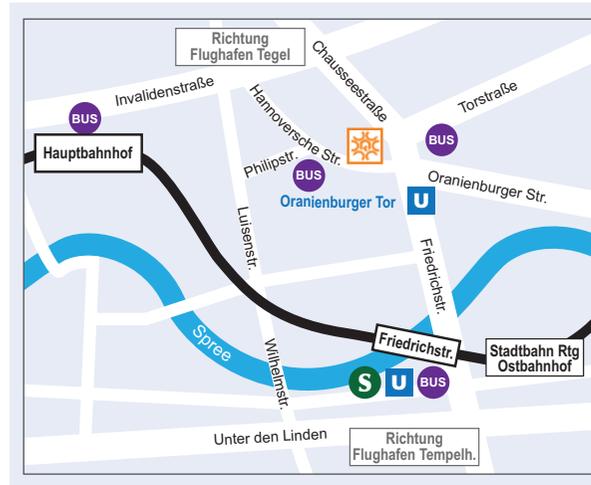
Katholische Akademie Berlin  
Hannoversche Straße 5  
10115 Berlin

## Über das zebis

Als Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften (zebis) fördern wir die ethische Kompetenz von Soldaten und sind Bildungspartner der Bundeswehr bei aktuellen ethischen Fragen.

Mit unseren bundesweiten Veranstaltungen und unserem internationalen E-Journal eröffnen wir den Dialog zwischen Gesellschaft und soldatischer Lebenswelt. In den Bereichen der Friedens- und Militärrethik entwickeln wir Weiterbildungsformate für Seelsorger und Führungskräfte der Bundeswehr.

Auf wissenschaftlichem Gebiet arbeiten wir mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern sowie zivilen und militärischen Forschungseinrichtungen zusammen. Wir fördern den Dialog und stehen für einen intensiven Austausch zwischen Bundeswehr, Gesellschaft, Kirche, Politik und Öffentlichkeit.



Auf der Website ([www.katholische-akademie-berlin.de](http://www.katholische-akademie-berlin.de)) können Sie sich einen detaillierten Wegweiser im pdf-Format herunterladen.

## Anmeldungen bitte bis zum 19.9.14 über das zebis

per E-mail: [info@zebis.eu](mailto:info@zebis.eu)

per Tel: (040) 67 08 59 - 55

per Fax: (040) 67 08 59 - 30

per Web: [www.zebis.eu/veranstaltungen/termine/](http://www.zebis.eu/veranstaltungen/termine/)



**Veranstalter: zebis**  
**Zentrum für ethische Bildung**  
**in den Streitkräften**  
Herrengraben 4, 20459 Hamburg  
Tel. (040) 67 08 59 - 55  
[info@zebis.eu](mailto:info@zebis.eu)  
[www.zebis.de](http://www.zebis.de)



## DIE DIGITALE FRONT

### Das Internet als Kriegszone

Podiumsdiskussion  
Hotel Aquino – Tagungszentrum  
Katholische Akademie  
Berlin

**25.9.2014**  
**19.00 UHR**



## Kriegszone Internet: Würmer als Waffen – Viren zur Verteidigung?

Zu Lande, zu Wasser, in der Luft, im Weltraum – und jetzt auch im Internet rüsten Staaten auf. Doch bei Cyberattacken im World Wide Web verwischen nationale Grenzen. Aggressoren können oft nicht einmal identifiziert werden. Noch seltener gelingt es, sie einer Regierung zuzuordnen. Wann und mit welchen Mitteln dürfen Staaten dann überhaupt ihr verbrieftes Recht auf Selbstverteidigung wahrnehmen?

## Völkerrecht 2.0?

Cyberattacken stellen das Völkerrecht vor neue Herausforderungen: Wann ist die Schwelle zu einem bewaffneten Konflikt überschritten? Gibt es eine legitime, verhältnismäßige, militärische Reaktion auf einen Cyberangriff?

## Cyber-Sicherheit contra Freiheitsrechte?

Staaten wie die USA und Deutschland haben unterschiedliche Auffassungen über Bürgerrechte im Netz und digitale Terrorismusbekämpfung. Die Grundfragen bleiben aber im Kern dieselben: Kann der Staat überhaupt ausreichend Cybersicherheit gewährleisten? Müssen oder dürfen dafür dann Rechte von uns allen verletzt werden?

## Was denken Sie darüber?

Sechs Experten diskutieren aus militärischer, sicherheitspolitischer, völkerrechtlicher und ethischer Perspektive kontrovers über dieses aktuelle Thema und stellen sich Ihren Fragen. Im Anschluss an die Diskussion gibt es beim Empfang die Möglichkeit, sich persönlich mit den Referenten auszutauschen.

**Die englischsprachigen Beiträge werden für Sie simultan übersetzt.**



### Dr. Annegret Bendiek

ist seit 2007 stellvertretende Forschungsgruppenleiterin bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), seit 2014 im Planungsstab des Auswärtigen Amts und Fellow am German Marshall Fund sowie der Transatlantic Academy. Ihr Publikationsschwerpunkt ist Cybersicherheit in Europa.



### Captain Connie Frizzell

ist Information Warfare Offizier der US-Marine und Militär-Professorin am Naval War College, Newport, RI. Sie leitete Kooperationsabteilungen für Cyberpolitik und Sicherheit, war Mitglied der UN Expertengruppe für Informationstechnologien und am Aufbau des US Cyber Command beteiligt.



### Felix „FX“ Lindner

ist Gründer und Forschungs-Leiter von Reurity Labs GmbH, einem High-End Security Consulting und Forschungs-Team, das sich auf Code-Analyse und das Design von sicheren Systemen und Protokollen spezialisiert hat. FX präsentiert seit über zehn Jahren Forschungsergebnisse weltweit auf Konferenzen.



### Oberstleutnant i.G. Mielimonka

trat 1990 in die Bundeswehr ein. Nach dem Studium der Nachrichtentechnik war er Flugabwehrraketenooffizier. Von 2004 bis 2006 folgte die Generalstabsausbildung und 2010 die Versetzung ins BMVg. Seit mehr als zwei Jahren ist er Referent für verteidigungspolitische Aspekte der Cyber-Sicherheit.



### Dr. Mariarosaria Taddeo

(Universität Warwick und Oxford) publiziert zahlreich zu Cyber-Kriegsführung und ist Mitherausgeberin von „The Ethics of Information Warfare“. Sie ist Präsidentin der International Association of Computing and Philosophy. Sie erhielt den Herbert Simon Preis und den World Technology Award für Ethik.



### Dr. Katharina Ziolkowski

ist promovierte Volljuristin, derzeit als Referentin für Völker- und Einsatzrecht im Verteidigungsministerium tätig. Sie arbeitet seit über 10 Jahren zu Cyber-Verteidigung und Cyber-Völkerrecht und ist Mitautorin und Herausgeberin des Buches „Peacetime Regime for State Activities in Cyberspace“.

## DIE DIGITALE FRONT Das Internet als Kriegszone

**Fortbildung** für Offiziere, Lehrpersonal der Bundeswehr und Militärseelsorger

**25. September 2014**

**Programm  
19 Uhr**

### Begrüßung

Dr. Veronika Bock, zebis  
Leitender Militärdekan  
Stephan van Dongen,  
Katholisches Militärdekanat  
Berlin

**19.15 - 21 Uhr Podiumsdiskussion**

mit Dr. Annegret Bendiek, Captain  
Connie Frizzell, Felix „FX“ Lindner,  
Oberstleutnant i.G. Mielimonka,  
Dr. Mariarosaria Taddeo und  
Dr. Katharina Ziolkowski

**Moderation:** Dr. Jochen Bittner

**21 - 22 Uhr Empfang**  
mit Möglichkeit zum  
Austausch



### Dr. Jochen Bittner, Moderation

Der promovierte Jurist ist seit 2001  
politischer Redakteur bei der ZEIT  
und war von 2007 bis 2011 als Europa- und  
NATO-Korrespondent in Brüssel  
tätig. Seine Schwerpunktthemen sind  
Terrorismus, Rechtspolitik, Nachrichtendienste  
und Sicherheitspolitik.